

EU-Sicherheitsdatenblatt

Aquarius Ceramic Solder



Ausgabedatum / Referenz

23.05.2005 hot

Ersetzt Fassung vom

17.04.2002

Druckdatum

23.05.2005 **Blatt Nr. 1434**

Seite 1 von 5

Firma

Ivoclar Vivadent AG, Bendererstrasse 2, FL - 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein

1 Handelsname und Lieferant

- 1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung **Aquarius Ceramic Solder**
- 1.2 Anwendung / Einsatz Lot vor dem Brand
- 1.3 Hersteller Ivoclar Vivadent, Inc.
175 Pineview Drive, Amherst NY 14228, USA
- 1.4 Lieferant
- 1.5 TOX NOTRUF Notfall-No USA: (716) 691-0010
Notfall-No LI: +423 / 235 35 35 oder 373 40 40

2 Zusammensetzung

- 2.1 Chemische Charakterisierung Lot aus:
Au 56.0 % (CAS-Nr. 7440-57-5), Pt 39.7 % (7440-06-04), Pd 1.9 %
(7440-05-3), Mn 1.0 % (7439-96-7), Zn 1.0 % (7440-66-6),
< 1.0 % In, Li, Re
- 2.2 Gefährliche Bestandteile
- 2.3 Weitere Angaben Keine.

3 Mögliche Gefahren

Schleifstaub und Dämpfe nicht einatmen.
Geschmolzenes Material kann Verbrennungen verursachen.

4 Erste Hilfe

- 4.1 Augenkontakt Sofort die Augen mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung
Arzt konsultieren.
- 4.2 Hautkontakt Besondere Gefahr tiefer Verbrennungen bei geschmolzenem
Material. In solchem Fall wie Brandwunden behandeln.
- 4.3 Verschlucken Sofort Arzt hinzuziehen.
- 4.4 Einatmen Zufuhr von Frischluft.
- 4.5 Weitere Angaben Keine.

5 Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel Nicht erforderlich.
nicht brennbar

EU-Sicherheitsdatenblatt

Aquarius Ceramic Solder



Ausgabedatum / Referenz

23.05.2005 hot

Ersetzt Fassung vom

17.04.2002

Druckdatum

23.05.2005 **Blatt Nr. 1434**

Seite 2 von 5

5.2 Ungeeignete Löschmittel Keinen direkten Wasserstrahl benutzen.

5.3 Weitere Angaben Keine.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung Mechanisch aufnehmen.
Reinigen und wiederverwenden

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung Handhabung dieses Produkts nur durch ausreichend geschultes Personal.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2 Arbeitshygiene Berufstätige Hygienemassnahmen einhalten.

7.3 Lagerung Keine besonderen Massnahmen.

7.4 Lagerplatz

7.5 Brand- und Ex-Schutz Keine besonderen Massnahmen.

8 Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung

8.1 Technische Massnahmen Für ausreichende örtliche Absaugung sorgen. Für eine dauerhaft sichere Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte sorgen.

8.2 Grenzwertüberwachung Staub und Dämpfe: MAK 0.1 mg/m³

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Atemschutz Bei Auftreten von Metallrauchen zugelassene Vollmaske mit Partikelfilter der Schutzstufe (P3) benutzen.
Bei Staubentwicklung zugelassenes Filtergerät mit Partikelfilter P2 benutzen.

8.3.2 Handschutz Schutzhandschuhe.

8.3.3 Augenschutz Schutzbrille.

8.3.4 Andere Nur bei ausreichender Belüftung handhaben.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsform fest

9.2 Farbe gelb

9.3 Geruch geruchlos

9.4 Zustandsänderung

Schmelzintervall 970-1020 °C

9.5 Dichte

9.6 Dampfdruck

nicht anwendbar

Gepprüft nach:

Ausgabedatum / Referenz

23.05.2005 hot

Ersetzt Fassung vom

17.04.2002

Druckdatum

23.05.2005 **Blatt Nr. 1434**Seite 3 von 5

9.7 Viskosität

nicht anwendbar

9.8 Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser

unlöslich

9.9 pH-Wert

nicht anwendbar

9.10 Flammpunkt

nicht anwendbar

9.11 Zündtemperatur

nicht anwendbar

9.12 Explosionsgrenzen

Untere:
Obere:
nicht anwendbar

9.13 Weitere Angaben

Keine.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung

Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3 Gefährliche Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.4 Weitere Angaben

Keine.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität

Lot: nicht zytotoxisch, nicht mutagen, nicht irritierend, nicht sensibilisierend

11.2 Subakute / Chronische Toxizität

Rauche oder Stäube, die beim Schneiden oder Schleifen entstehen, können Reizung der Atemwege verursachen.

11.3 Weitere Angaben

Keine.

12 Angaben zur ÖkologieBei sachgemässer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.
praktisch unlöslich

Ausgabedatum / Referenz	23.05.2005	hot	
Ersetzt Fassung vom	17.04.2002		
Druckdatum	23.05.2005	Blatt Nr. 1434	Seite 4 von 5

13 Entsorgung Recycling

13.1 EU waste key 17 04 07

13.2 Swiss waste code ---

13.3 Origin Dentallabor

14 Transport

14.1 Landtransport

ADR	RID
Klassifizierungscode	
GGVS	GGVE
UN Nummer	Kemler Zahl
Verpackungsgr.	
Korrekte Versandbezeichn.	

14.2 Schiffstransport

ADNR	IMDG
GGVSee	
UN Nummer	
EMS	MFAG
Verpackungsgr.	
Korrekte Versandbezeichn.	

14.3 Lufttransport

ICAO / IATA-DGR	
UN Nummer	
Korrekte Versandbezeichn.	
Subsidiary Risk	
Labels	
Verpackungsgr.	
Passagierflugzeug	Packing Instructions
Frachtflugzeug	Max. Packing Instructions
	Max.

14.4 Weitere Angaben Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der EG-Richtlinien.
Das Produkt fällt unter die EG-Richtlinie 93/42 für Medizinprodukte.

15.1 UN-Nummer

15.2 Nationale Vorschriften

15.3 EU Nummer ---

15.4 Gefahrensymbole

15.5 Gefahrenbezeichnung

Ausgabedatum / Referenz	23.05.2005	hot
Ersetzt Fassung vom	17.04.2002	
Druckdatum	23.05.2005	Blatt Nr. 1434

Seite 5 von 5

15.6	R-Sätze (Gefahrenhinweise)	
15.7	S-Sätze (Sicherheitsratschläge)	
15.8	MAK-Wert	0.1 mg/m ³ ml/m ³ (ppm)
15.9	BVD-Klassierung (CH)	---
15.10	VbF (D)	---
15.11	Weitere Angaben	Keine.

16	Weitere Hinweise	Uebearbeitet am: 3 Änderungen: 13.1
-----------	-------------------------	--

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Dieses Datenblatt wurde mit der Datenbank 'ChemManager' erstellt,
© ASSiST Applied Software Solutions in Science and Technology AG, Weiherweg 3, CH-4104 Oberwil, Schweiz

91/155/EWG
